

Einsamkeit

ZoSa

Von Black-Devil

Kapitel 1: Einsamkeit

Was soll ich groß sagen? Ich hab mich mal für nicht einmal 10 Minuten hingesetzt und hab das geschrieben. Warum weiß ich nicht, noch dazu wo ich eigentlich selbst Happy End süchtig bin...

Einsamkeit

Wieder sitz ich hier, wie jeden Abend.
Stumm starre ich in die schwärze der Nacht, wie jeden Abend.
Und wie jeden Abend denk ich an dich.

Wieso bist du gegangen?
Wieso hast du mich ohne ein Wort verlassen?
Ohne ein Wort des Abschiedes?
Oder ein Wort des Wiedersehens?
Wieso bist du auf diese Art gegangen?
Schweigend.
Ich verstehe es nicht.
Werde es vielleicht auch nie.
Will ich wahrscheinlich auch gar nicht.
Dir Wahrheit würde zu wehtun.
Hast du den gar nichts für mich empfunden?
Keine Freundschaft?
Oder gar mehr?
War es nur der Hass auf mich, der mich in deinen Gedanken hielt?
Und ist dieser Hass damals so groß geworden, dass du einfach gegangen bist?
Warum?
Was hab ich dir getan?
Was?

Wieder laufen mir Tränen über die Wange, wie jeden Abend.
Stumm verfluche ich mich für diese Schwäche, wie jeden Abend.
Und wie jeden Abend geb ich den Kampf gegen diesen inneren Schmerz auf.

Ich zünde mir eine Zigarette an, nur um sie gleich wieder auszudämpfen.
Du hast dich immer beschwert, wenn ich wie ein Aschenbecher schmeckte.
Doch warum höre ich diese Worte immer noch in mir?
Du bist doch gar nicht mehr da?
Wirst es auch nie wieder sein.

Ich denke an die wenigen Momente, wo wir uns verstanden haben.
Wo wir eins waren.
Doch nun weiß ich, dass ich für dich nur ein Zeitvertreib war.
Der dir mit den Tagen, Wochen, Monaten langweilig wurde.
Ist das der Grund, warum du gegangen bist?
Ist das der Grund?
Und doch werde ich auf diese Frage niemals eine Antwort bekommen.
Will ich vielleicht auch gar nicht.
Wahrscheinlich würde sie nur noch mehr schmerzen, als die Einsamkeit.
Die Einsamkeit, die an jenem Tag vor zwei Jahren in mein Herz gezogen ist.
Immer noch da ist.
Nie verschwinden wird.
Vielleicht eines Tages.
Wenn ich auch gehe.
In ein besseres Leben.
Fern von dem, was mich an dich erinnert.

Ich stehe auf, wie jeden Abend.
Ich wische meine Tränen fort, wie jeden Abend.
Und wie jeden Abend, beschließe ich zu gehen.

Doch ich weiß, dass ich das nicht tun werde.
Wohin sollte ich auch gehen?
Dich suchen?
Was bringt mir das?
Damit ich eine Antwort bekomme, die ich nicht hören will?
Das wäre doch dumm, vielleicht auch naiv.
Und doch ist es das was ich mir sehnlichst wünsche...

Eine Antwort....einen Grund....für dein Verschwinden.
Roronoa Zoro.....nie werde ich dich vergessen!

Meine große Liebe.

Naja, ich glaub man merkt, dass ich nur 10 Minuten dran gesessen bin, aber Kommis wähen trotzdem nett.^^°

Bis dann